

Medieninformation

Nr. 45

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 23. Januar 2024

Chemnitz

Nach Fahrzeugeinbrüchen – Durchsuchung bei Tatverdächtiger

Zeit: 22.01.2024
Ort: OT Schloßchemnitz

(289) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost und der Kriminalpolizei durchsuchten gestern die Wohnung einer 30-Jährigen im Ortsteil Schloßchemnitz. Die Deutsche war nach Einbrüchen in Fahrzeuge ins Visier der Ermittler geraten. So steht sie u. a. im Verdacht, im November 2023 bei einem Pkw-Einbruch auf dem Chemnitzer Sonnenberg einen Rucksack samt Dokumenten und Geldkarten erlangt zu haben. Mit den Zahlungskarten sowie Personaldaten des Geschädigten hat sie mutmaßlich Transaktionen vorgenommen und Telekommunikationsverträge abgeschlossen.

Über die Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde ein Durchsuchungsbeschluss erwirkt. Dieser wurde gestern umgesetzt. Dabei stellten die Ermittler zahlreiches Beweismaterial sicher. Unter anderem nahmen die Polizisten als mutmaßliches Diebesgut neben Rucksäcken und Taschen, Geldbörsen, Bekleidungsstücken und einigen Schlüsseln (u.a. Autoschlüssel) insbesondere auch dutzende Ausweise, Geldkarten sowie Dokumente mit, die auf andere Namen als den der 30-Jährigen ausgestellt sind. Einige dieser Sachen konnten bereits weiteren Pkw-Einbrüchen und Diebstahlshandlungen im Stadtgebiet in jüngster Vergangenheit zugeordnet werden.

Im Zuge der Ermittlungen gilt es nun, die Vielzahl an Asservaten weiteren Straftaten zuzuordnen und die Tatbeteiligung der 30-Jährigen zu prüfen. Dabei gilt es ebenso zu ermitteln, inwieweit weitere Komplizen in die Straftaten involviert waren. (ds)

14-Jähriger bedroht und beraubt – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 23.01.2024, 07:50 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(290) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost machten am Dienstagmorgen einen Tatverdächtigen nach einem Raubdelikt schnell auffindig und stellten ihn.

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-
Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Nach dem derzeitigen Kenntnisstand waren am heutigen Morgen drei Jugendliche in der Jakobstraße in Richtung Park der Opfer des Faschismus unterwegs. An einer Bahnüberführung kam ihnen ein Jugendlicher nachgelaufen, packte einen 14-Jährigen aus der Gruppe und hielt ihn fest. In der Folge bedrohte er den Jungen und forderte letztlich seine Jacke. Der 14-Jährige übergab die Jacke, woraufhin der Täter damit in Richtung Hainstraße flüchtete. Der unverletzte Geschädigte verständigte einen Angehörigen, der umgehend die Polizei informierte.

Eingesetzte Polizisten stellten daraufhin im Zuge der Fahndungsmaßnahmen in der Sonnenstraße einen Jugendlichen, auf den die Täterbeschreibung zutraf. Beim Tatverdächtigen (13/syrische Staatsangehörigkeit) stellten die Einsatzkräfte die zuvor geraubte Jacke sicher.

Die Chemnitzer Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zum Raubdelikt übernommen. (mg)

Einbruch in zwei Wohnungen

Zeit: 20.01.2024, 20:30 Uhr bis 22.01.2024, 20:35 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz und OT Hilbersdorf

(291) Unbekannte betraten ein Wohn- und Geschäftsgebäude in der Straße Schloßberg. Anschließend gelangten die Täter durch Aufhebeln der Wohnungstür in eine dortige Dachgeschosswohnung. Sie durchwühlten diverse Schränke und entwendeten Kleinelektronik, Outdoorgegenstände sowie eine Geldbörse mit Bargeld. Der Stehlschaden wird auf etwa 450 Euro beziffert. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 200 Euro.

Auch in der Frankenger Straße verschafften sich Unbekannte durch gewaltsames Öffnen der Wohnungstür Zutritt zu einer Wohnung. Sie entwendeten u. a. einen Fernseher, einen Receiver und einen Laptop. Der Gesamtstehlschaden beziffert sich auf etwa 700 Euro. Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor.

Die Polizei hat in beiden Fällen die Ermittlungen zum Wohnungseinbruchsdiebstahl aufgenommen. (dz)

Landkreis Mittelsachsen

Handtaschendiebstahl nach dem Einkaufen

Zeit: 22.01.2024, 16:00 Uhr
Ort: Döbeln

(292) Am Montagnachmittag wurde einer Frau (70) nach dem Einkaufen in einem Geschäft in der Schillerstraße die Handtasche gestohlen. Den Diebstahl bemerkte die Frau erst zuhause und erstattete Anzeige. Unbekannte hatten offenbar einen unbeobachteten Moment beim Beladen des Kofferraumes ausgenutzt, um sich die Handtasche anzueignen. In dieser befand sich neben dem Portemonnaie samt Ausweisen, Geldkarten und Bargeld außerdem ein Smartphone. Der gesamte Stehlschaden wird auf mindestens 900 Euro beziffert. (dz)



Mutmaßlicher Dieb ging auf Polizist los

Zeit: 22.01.2024, 17:00 Uhr
Ort: Hainichen

(293) Nach einem Fahrraddiebstahl am Wochenende konnte am gestrigen Montag ein Tatverdächtiger gestellt werden. Er wurde gegenüber den Polizisten ausfällig, was weitere Anzeigen nach sich zog.

Am Sonntagnachmittag hatte ein 17-Jähriger die Polizei zum Gellertplatz gerufen. Zwei Unbekannte hatten ihm sein Fahrrad im Wert von etwa 100 Euro weggenommen und waren damit geflüchtet. Am gestrigen Montag rief der Jugendliche erneut die Polizei, denn er hatte sein gestohlenen Fahrrad in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung wiederentdeckt. Polizisten sicherten an dem aufgefundenen Diebesgut Spuren. Anschließend übergaben sie dem Jugendlichen sein Eigentum. Während der polizeilichen Maßnahmen vor Ort erschien der mutmaßliche Täter, den der Geschädigte wiedererkannte. Die Beamten kontrollierten den Tatverdächtigen daraufhin. Doch der reagierte aggressiv und ging auf einen Polizeibeamten los. Zudem bedrohte und beleidigte er die Einsatzkräfte. Des Weiteren bemerkten die Beamten, dass der Gestellte ein Hakenkreuz am Kopf einrasiert hatte. Gegen den 18-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit) wird nun u.a. wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte, Beleidigung, Bedrohung und Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt. Zudem wird geprüft, mit welcher Tatbeteiligung er bei dem Fahrraddiebstahl involviert war. Die Polizisten blieben unverletzt. (ds)

Zugmaschine kippte um

Zeit: 23.01.2024, 04:40 Uhr
Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(294) Der 48-jährige Fahrer eines Sattelzuges Mercedes war am Dienstag früh auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden unterwegs. Ungefähr einen halben Kilometer nach dem Parkplatz „Rossauer Wald“ kam der 48-Jährige vermutlich wegen Sekundenschlafes mit dem Sattelzug nach rechts von der Fahrbahn ab und die Zugmaschine kippte um. Der 48-Jährige erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. Während der Unfallaufnahme stellten die Polizisten fest, dass der Sattelzug-Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Für den polnischen Staatsangehörigen folgten Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (Kg)

Drei Schwerverletzte bei Frontalzusammenstoß

Zeit: 22.01.2024, 10:15 Uhr
Ort: Claußnitz, OT Markersdorf

(295) Am Montagvormittag befuhr die 63-jährige Fahrerin eines Pkw Peugeot die Hauptstraße (B 107) aus Richtung Taura in Richtung Mittweida. Dabei geriet der Peugeot aus bisher unbekannter Ursache nach links auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden Pkw Renault (Fahrer: 70). Beide Fahrzeugführer sowie eine Mitfahrerin (66) des Renault wurden bei dem Unfall schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. (Kg)

Zwei Unfälle unmittelbar aufeinander

Zeit: 23.01.2024, 05:40 Uhr

Ort: Penig, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(296) Zunächst befuhr die 33-jährige Fahrerin eines Pkw Mercedes am Dienstag früh die Autobahn 72 in Richtung Hof. Zwischen den Anschlussstellen Penig und Niederfrohna wechselte sie den Fahrstreifen von links nach rechts, wobei der Mercedes nach rechts von der Fahrbahn abkam und mit der rechten Leitplanke kollidierte. Danach schleuderte der Mercedes nach links, kollidierte mit der Mittelleitplanke und blieb quer zur Fahrtrichtung auf dem linken Fahrstreifen stehen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 21.000 Euro.

Unmittelbar darauf kam ein Hyundai-Geländewagen (Fahrerin: 19) zwischen den genannten Anschlussstellen nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der rechten Leitplanke. Danach schleuderte der Hyundai nach links und prallte gegen die Mittelleitplanke, bevor er im linken Fahrstreifen stehen blieb. Bei diesem Unfall beziffert sich der entstandene Sachschaden auf insgesamt etwa 15.000 Euro.

Beide Fahrerinnen erlitten leichte Verletzungen. (Kg)

Erzgebirge

Werkzeuge aus Anhänger gestohlen

Zeit: 18.01.2024, 16:00 Uhr bis 22.01.2024, 12:30 Uhr

Ort: Thum

(297) Ein auf der Straße Zur Silberzeche abgestellter Anhänger wurde durch unbekannte Täterschaft gewaltsam geöffnet und das darin befindliche Werkzeug entwendet. Es entstand ein Stehlschaden von rund 4.000 Euro. An dem Anhänger wurde durch den Aufbruch ein geringfügiger Schaden verursacht. (Kö)

Abgekommen, aber unverletzt

Zeit: 23.01.2024, 06:20 Uhr

Ort: Thermalbad Wiesenbad, OT Neundorf

(298) Auf der S 222 ereignete sich am Dienstag ein Verkehrsunfall. Ein Volvo-Fahrer (29) fuhr aus Richtung Kreisverkehr Mönchsbad kommend in Richtung Falkenbach. Der 29-Jährige kam vermutlich aufgrund Glatteis nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte in der Folge mit einem Baum. Der Mann blieb unverletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 10.000 Euro. (dz)

Tätliche Auseinandersetzung in Erstaufnahmeeinrichtung

Zeit: 22.01.2024, 23:00 Uhr

Ort: Schneeberg

(299) In einer Einrichtung für Asylsuchende an der Alten Hohen Straße kam es in den gestrigen Abendstunden zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen drei Personen. Nach aktuellem Stand wurden einem 25-jähriger Mitarbeiter nach einem verbalen Streit Verletzungen am Oberkörper durch zwei Bewohner (29, 42/türkische Staatsangehörige) zugefügt. Laut Zeugenaussagen soll ein Messer als Tatmittel

verwendet worden sein, ein solches konnte allerdings durch hinzugerufene Polizeikräfte nicht aufgefunden werden.
Die oberflächlichen Verletzungen des Geschädigten wurden vor Ort ärztlich versorgt.
Die Polizei hat die Ermittlungen zum Geschehen und den Hintergründen der Auseinandersetzung aufgenommen. (Kö)

Gegen Hauswand gefahren

Zeit: 23.01.2024, 00:10 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(300) Aus bisher unbekannter Ursache kam in der Nacht zum Dienstag ein Pkw BMW von der Lößnitzer Straße ab und kollidierte mit einem Zaun sowie einer Hauswand. Dabei erlitt der 24-jährige BMW-Fahrer nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 35.000 Euro. (Kg)

Lkw kippte um

Zeit: 23.01.2024, 07:30 Uhr
Ort: Eibenstock

(301) Der 49-jährige Fahrer eines Lkw Mercedes (selbstfahrende Arbeitsmaschine; Betonpumpe) befuhr am Dienstagmorgen die Ludwig-Jahn-Straße in Richtung Badegärten Eibenstock. Offenbar wegen Blitzeis geriet das Fahrzeug auf der abschüssigen Straße ins Schleudern und kippte letztendlich um. Dabei entstand Sachschaden an dem Fahrzeug in Höhe von etwa 200.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Vielzahl von Garageneinbrüchen

Zeit: 20.01.2024, 19:00 Uhr bis 22.01.2024, 07:00 Uhr
Ort: Marienberg

(302) Am gestrigen Tag wurden dem Polizeirevier Marienberg mehrere Garagenaufbrüche gemeldet. In einem Komplex in der Äußeren Wolkensteiner Straße wurden nach bisherigem Stand 17 Garagentore durch bislang unbekannte Täter aufgebrochen und einzelne Garagen durchwühlt. Angaben zu Stahl- und Sachschaden liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit noch nicht vor. (Kö)

Kontrolle verloren und verletzt

Zeit: 22.01.2024, 15:30 Uhr
Ort: Hohndorf

(303) Bei einem Verkehrsunfall an der Einmündung Poststraße/Helenenstraße wurde am Montag eine VW-Fahrerin (85) leicht verletzt. Die Frau wollte mit ihrem Pkw aus Richtung Lichtenstein kommend nach links in die Helenenstraße abbiegen, verlor dabei offenbar aufgrund gesundheitlicher Probleme die Kontrolle über ihren Wagen und kollidierte mit drei Pollern und einem Geländer. Es entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 4.000 Euro. (dz)